



20. Jänner 2011

www.bludesch.at

z'Bludesch

15. BLUMENEGGER NEUJAHRSEMPFANG

Die Bürgermeister der Blumenegg-Gemeinden haben die Tradition ihrer Vorgänger mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang auch 2011 fortgesetzt. Diesmal war die Gemeinde Thüringerberg mit unserem Kollegen Willi Müller Gastgeber, im kommenden Jahr wird es die Gemeinde Bludesch sein, die den gemeinsamen Empfang ausrichtet. Der Sunnasaal füllte sich bis auf den letzten Platz. Dabei sah man erfreulicherweise auch viele Bludescherinnen und Bludescher. Mit dem Dornbirner Philosophen Dr. Peter Natter konnte ein rhetorisch und fachlich hoch qualifizierter Referent für ein brisantes Thema zum Spannungsfeld zwischen „Fortschritt und Mensch sein“ gewonnen werden. Dabei kam Natter zur Erkenntnis, dass „bewusst Sein“ und „Bewusstsein“ im Menschen oft von der Technik „überrollt“ wird und der Mensch dabei auf der Strecke bleibt. Im Anschluss an das spannende Referat von Dr. Natter wurde jedenfalls unter den Besuchern ausführlich diskutiert. Aber auch andere Themen kamen beim Small-Talk nicht zu kurz. Und - reden bringt bekanntlich die Leute zusammen. Diese Gelegenheit wurde jedenfalls von den meisten genutzt. Mit der Aktion „Weihnacht auf Falkenhorst“ konnte auch in diesem Jahr wieder die Initiative „Ein Netz für Kinder“ unterstützt werden. An den Initiator von „Netz für Kinder“, Dr. Hubert Löffler und Geschäftsführerin Ulrike Valentini wurde ein Reingewinn von 3.881 Euro übergeben. Allen, die dazu ihren Beitrag durch Mitarbeit oder Konsumentation geleistet haben, ein herzliches Dankeschön.



Liebe Bludescherinnen,
liebe Bludescher

Der Blumenegger Neujahrsempfang hat einmal mehr gezeigt, wie man gemeinsam ins Gespräch kommt und das kommunikativ Verbindende vor das vorbehalten Trennende stellen kann. Gemeinsam sind wir einfach stärker. Und wenn wir die bislang erfolgreich funktionierenden gemeinsamen regionalen Lösungen betrachten, müssen wir uns auch über weitere Synergien Gedanken machen. Wussten Sie, dass seit Jahren der Staatsbürgerschaftsverband Blumenegg - Großes Walsertal für beide Regionen tätig ist? Dass es einen Sozialsprengel mit Bludesch, Thüringen und Thüringerberg gibt? Dass alle Gemeinden im Großen Walsertal mit der Bauverwaltung in Thüringen kooperieren? Dass alle Großwalsertaler Gemeinden und die Blumenegg-Gemeinden am „IAP-an der Lutz“ mit Sitz Ludesch beteiligt sind, damit die Versorgung Pflegebedürftiger gesichert ist? Dass alle Walgau-Gemeinden einschließlich der Stadt Bludenz im ÖPNV-Walgau integriert sind? Auch wenn manchmal die Kirchtürme noch sehr hoch scheinen, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bringt zusätzliche Ressourcen für weitere infrastrukturelle Verbesserungen. Und daran sollten auch wir uns in Zukunft orientieren um uns - im Sinne des Neujahrreferenten Dr. Peter Natter - „bewusst Sein“ ins „Bewusstsein“ zu rufen. Mit diesem Vorsatz wollen wir das neue Jahr beginnen:

reden wir miteinander!


Michael Tinkhauser

ABFALLENTSORGUNG

Aus gegebenem Anlass machen wir nochmals auf die gültige Abfallverordnung aufmerksam und bitten alle Haushalte, diese entsprechend zu beachten. Danke.

Jeder Abfallbesitzer hat seine Abfälle so zu verwahren, zur Abfuhr bereitzustellen und rechtzeitig abführen zu lassen oder selbst abzuführen, dass keine Gefährdungen, Beeinträchtigungen oder Belastungen wie z.B. der Gesundheit von Menschen, der natürlichen Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen oder für den Boden, des Wassers, des Orts- und Landschaftsbildes oder der öffentlichen Ordnung und Sicherheit verursacht werden.

Um ein zu frühes Bereitstellen von Abfällen, führt zu Beeinträchtigungen und Belastungen durch Ungeziefer und Ratten. Deshalb wird nochmals auf die Abfuhrordnung der Gemeinde Bludesch

*(www.bludesch.at/pdf/Muell.pdf) sowie den jedem Haushalt zugestellten **Abfuhrplan 2011** (www.bludesch.at/pdf/abfuhrkalender2011.pdf) verwiesen.*

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Abfuhrverordnung werden von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe von bis zu Euro 7.000,- bestraft.

AG KRONE

Die Arbeitsgruppe KRONE hat verschiedene Säle und Einrichtungen im Land besichtigt um sich Ideen für die Neu- bzw. Umgestaltung zu holen. Intensiv wird derzeit auch am Raumbedarfskonzept getüftelt, um im Zuge der Neuorientierung auch die Gemeindeverwaltung in das Gesamtkonzept mit einzubeziehen. Wir gehen davon aus, dass bis zum Sommer 2011 diskutierbare Vorschläge auf dem Tisch liegen, über die dann auch die Bevölkerung informiert werden soll. Vor allem soll der Zugang zum Gemeindegemeindeamt barrierefrei möglich sein. Derzeit laufen auch noch Gespräche mit eventuellen Dienstleistern, die sich ebenfalls für Räumlichkeiten im KRONE-Areal interessieren.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR



Bei der 83. Generalversammlung der Ortsfeuerwehr Bludesch konnte Kommandant Günter Nachbaur auch Pfarrer August Bechter, Bgm. Michael Tinkhauser, AFK Günter Walser, die Vertreter der Nachbarwehren sowie Ehrenkommandant Erich Hartmann im Kronensaal begrüßen. Zu 36 - überwiegend technischen - Einsätzen waren die Florianis im vergangenen Jahr ausgerückt. Auch auf die Erfolge des Wettkampfteams, das Florianifest, den 24 H Action Day der Jugendfeuerwehr kann man bei der Ortsfeuerwehr stolz sein. Nach der Probezeit oder dem Abschluss der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr konnten Christian Reiter, Stefan Gantner, Franz Dunkl und Raphael Nardon vom Kommandanten angelobt und in den Aktivstand aufgenommen werden. Bgm. Michael Tinkhauser und AFK Günter Walser beglückwünschten die Feuerwehr zu ihren Erfolgen und bedankten sich für die Einsätze. Günter Walser würdigte er auch die Bereitschaft des Bürgermeisters und der Gemeinde, die notwendigen finanziellen Mittel für gute Ausrüstung und Ausbildung aufzubringen. Für die langjährige Mitarbeit und Verdienste um und für das Wasserwerk Bludesch wurde Hans Putz von Bürgermeister Michael Tinkhauser seitens der Gemeinde Bludesch geehrt. Der Gratulation schlossen sich Wassermeister Guntram Messner und Martin Konzet mit der Überreichung eines Geschenkes an.



MENSCHEN MIT HANDICAP ANNEHMEN

Auf Einladung der Volksschule, der Gemeinde und der Bücherei gastierte die Buchautorin und Mutter eines Down Syndrom Kindes, Simone Fürnschuß-Hofer im Kronensaal. Die Lustenauerin machte den rund 70 Zuhörern Mut, Menschen mit Handicap anzunehmen und von den täglichen Freuden im Umgang mit behinderten Menschen zu profitieren. In ihrem Buch „Das Leben ist schön“ schildert die Autorin verschiedene Schicksale mit Down Syndrom Kindern und ihre positiven Rückmeldungen. „Gesunde Menschen dürfen nicht nur die perfekten Potentiale sehen“, macht die Autorin auf den unterschiedlichen Zugang zu Menschen mit Behinderung aufmerksam. „Das Leben ist schön“ liegt auch in der Bludescher Bücherei zur Entlehnung auf.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI BLUDESCH VERSCHENKT BÜCHER



Buchgeschenk für alle Dreijährigen

Das Büchereiteam rund um Margret Müller startet heuer mit einer für Bludesch neuen Förderaktion mit dem Ziel, bereits unsere Jüngsten spielerisch an Bücher heran zu führen und damit den wesentlichen Grundstein für eine gute Sprach- und Lernentwicklung zu legen.

Ganz wesentlich dabei ist natürlich die Vorbildwirkung der Eltern. Laut Experten reichen schon 15 Minuten gemeinsames

Lesen (Vorlesen) aus, um unseren Nachwuchs mit Büchern vertraut zu machen und ihm die Freude daran zu vermitteln. Robuste Bilderbücher für die Kleinen können dabei nicht nur inhaltlich „erlesen“, sondern im wahrsten Sinn des Wortes „begriffen“ und „bespielt“ werden, wie bspw. das Bildergeschichte-Puzzlebuch, über das sich unsere Kinder wie die kleine Miriam (s. Foto) freuen können. Gleichzeitig erhalten sie beim Besuch der Mitarbeiterinnen eine Einladung in die Bücherei, die auch zur Teilnahme an der Verlosung von Bücherei-Abos berechtigt. Wie Sie wissen, können Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr Bücher gratis ausleihen und das wie gewohnt immer Mo + Mi 17 - 19 Uhr, Fr 10 - 11.30 Uhr.

Und ganz wichtig: Selbstverständlich sind auch alle elterlichen Vorbilder stets herzlich willkommen!



Unsere eifrigen Sternsinger(innen) und denen, die die Vorbereitung und Durchführung der Initiative übernommen haben, dass die Kinder nach altem Brauch wieder von Haus zu Haus gezogen sind, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

DER KIRCHENCHOR GEHT «FREMD»



Auf Einladung von Pfarrmoderator Hans Tinkhauser gastierte der Kirchenchor Bludesch am Dreikönigstag in der Pfarrkirche von Altach und umrahmte mit weihnachtlichen Gesängen den Festtagsgottesdienst. Anschließend waren die Chörler gemeinsam mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern zur Agape im „Pfarr-Cafe“ eingeladen.



ELTERNBERATUNG BLUDESCH

Terminplan 2011

Die Elternberatung findet zu folgenden Terminen jeweils von **09.00 - 10.00 Uhr** statt.

Tel.Nr.: 0650/4878732 und während den Öffnungszeiten 05550/365552

Jänner	11. und 25.
Februar	08. und 22.
März	08. und 22.
April	05. und 19.
Mai	03. und 17.
Juni	07. und 21.
Juli	05. und 19.
August	02. und 16.
September	06. und 20.
Oktober	04. und 18.
November	08. und 22.
Dezember	06. und 20.

PAPIERSAMMLUNG

Bitte bündeln Sie für die Papiersammlung ihre Karton- und Papierabfälle so, dass diese problemlos aufgeladen werden können. Zeitungen am besten in Schachteln verstauen. Dabei ist auch auf das Gewicht zu achten.



KUMM UND SING MIT

Am Samstag, 22. Jänner laden die „Silberdisteln“ ab 16 Uhr im Gasthaus „Reblaus“ in Gais wieder zum Mitsingen bekannter und teils auch neuer Lieder ein. Nach dem großen Erfolg im November im Cafe „Schnägg“ freuen sich die „Silberdisteln“ wieder auf ein zahlreiches Erscheinen von Sangesbegeisterten. Eine Initiative von GR Stefan Bleicher und seinem Team für Vereine und Soziales.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 3. Februar 2011.

Beiträge bitte bis längstens 27. Jänner an buergerservice@bludesch.at

DIE KAMMER KOMMT IN DIE REGION


Es ist wieder soweit. Die Kammer kommt in die Talschaften, heuer mit den Themen:

- **Damit uns die Leute verstehen – Die Kommunikationskampagne der Vorarlberger Land- und Forstwirtschaft**
Direktor Dr. Gebhard Bechter
- **Mehr Freude und Ertrag beim Bauern – Der „Kuh&Standort-Check“**
DI Anna Embacher / Christoph Freuis / Melitta Eberle
- **10%-Regelung, Blauzunge und Parasitenbekämpfung – Praxisgerechte Neuerungen in Sicht**
Dr. Norbert Greber / Dr. Erik Schmid
- **Die Weichen werden neu gestellt – Die Vorzeichen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik 2014 bis 2020**
Präsident StR. Josef Moosbrugger

Die Referenten stehen auch für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung.
Viehverkehrsscheine, Informationsbroschüren und Merkblätter liegen auf.
Beim Besuch dieser Veranstaltung wird eine Stunde als TGD-Schulung angerechnet.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

die Landwirtschaftskammer Vorarlberg

StR. Josef Moosbrugger
Präsident


Dr. Gebhard Bechter
Direktor

Termin	Ort	Termin	Ort
Montag, 10. Jänner 2011	Sonntag, Gemeindesaal	Montag, 31. Jänner 2011	Hohenems, BSBZ
Donnerstag, 13. Jänner 2011	Dalaas, Kristbergsaal	Mittwoch, 02. Februar 2011	Andelsbuch, Rathausaal
Mittwoch, 19. Jänner 2011	Riezern, Gemeindesaal	Donnerstag, 03. Februar 2011	Doren, Gemeindesaal
Montag, 24. Jänner 2011	Gantschier, Saal d. Polytechnikums	Montag, 07. Februar 2011	Eichenberg, Gasthof „Krone“
Donnerstag, 27. Jänner 2011	Thüringen, Hauptschulsaal	Mittwoch, 09. Februar 2011	Schnepfau, Schulsaal

Beginn: jeweils um 20:00 Uhr

b'sundrig, im Team des Weltmeisters zu arbeiten.




Es ist schon b'sundrig, wohin die aktive Förderung von Vorarlberger Spezialitäten uns gebracht hat. An die Weltspitze! Mit einem Verkaufsanteil von über einem Drittel an Vorarlberger Produkten ist Sutterlüty der Lebensmittelmarkt mit dem weltweit größten Regionalsortiment. Unsere Kunden spüren, dass wir unsere Arbeit gerne tun. Wir spüren, dass man gerne bei uns einkauft. Wachsen Sie mit uns. Wir suchen für unseren Standort in Ludesch eine

Sonntagskraft - Gusto (Geringfügig)

Es erwarten Sie ein professionelles Arbeitsklima, beste Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, interessante Karrierechancen und eine b'sundrige Vision: unseren Kunden täglich das Beste zu bieten. Wir freuen uns sehr über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Sutterlüty

I H R L Ä N D L E M A R K T

Ländlemarkt Sutterlüty · zH Robert Köfler
Walgaustraße 137 · 6713 Ludesch · Tel. 05550 / 36 36 - 21

DIE GEMEINDE BLUESCH
VERKAUFT:

Im Objekt „Hauptstraße 28“:
Wohnung „Top 6“
mit 95,97 m²
sowie das dazugehörige
Kellerabteil (6,96 m²) und
Tiefgaragenplatz (11,93 m²).
Verkaufspreis:
€ 120.000

